

Niederschrift Nummer RAT/11/032

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	11.10.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 – 18:32 Uhr 18:53 – 19.10 Uhr 19.22 – 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgermeister Roland Schäfer TOP 1 – 7 öff. Teil / ab TOP 9 öff. Teil
	2.Stellv. Bürgermeisterin Monika Wernau TOP 8 öff. Teil
Schriftführer:	Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r

Frau Eva Knöfel	Stadtverordnete/r
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor
Herr Dieter Heuer	Verwaltungsangestellter

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu Beginn bittet Bürgermeister Schäfer die Anwesenden zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Bürgermeister der Partnerstadt Hettstedt, Danny Kavallier.

Bürgermeister Schäfer schlägt aufgrund der großen Anzahl an teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohnern vor, den Tagesordnungspunkt „Antrag der Fraktion BergAUF vom 26.09.2018 (Eingang 28.09.2018) hier: "L 821n" als Tagesordnungspunkt 1 zu beraten. Dabei sollen zunächst die Stadtverordneten zu Wort kommen und dann in einer Sitzungsunterbrechung Sprecher für und gegen die L 821n. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Antrag der Fraktion BergAUF vom 26.09.2018 (Eingang 28.09.2018) hier: "L 821 n"	11/1328
2	Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen	11/1324
3	Ersatzwahl für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1325
4	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1326
5	Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen	11/1327
6	Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung zum 01.01.2019	11/1280
7	Satzung über die Unterhaltung und Nutzung der städtischen Unterkunft Fritz-Husemann-Str. 22a	11/1321
8	Verfahren zur Vergabe der Wegenutzungsrechte für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas (Gaskonzession)	11/1299
9	Bebauungsplan Nr. RT 96 "Rünthe-Ost"; hier: 1. Entscheidung über den Abwägungsvorschlag zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung des Bebauungsplanes 3. Beschluss der erneuten Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB	11/1287
10	Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss	11/1295
11	Barrierefreie Stadt Bergkamen	11/1319
12	Darstellung der Betriebsabrechnungen 2017	11/1313
13	Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2019 hier: Benehmenserstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)	11/1311

14	Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 02 - Förderung von Kindern in Tagespflege - bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100 / Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 500.000 €	11/1302
15	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2018 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	11/1273
16	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2018 hier: Räumlichkeiten für Vereine und Verbände	11/1330
17	Antrag der Fraktion BergAUF vom 01.10.2018 hier: Resolution des Rates der Stadt Bergkamen für den Erhalt der "Qualifizierten Wasserhaltung, Wahrzeichen und Arbeitsplätzen in Bergkamen"	11/1331
18	Einwohnerfragestunde	
19	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Zum Tagesordnungspunkt „Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen“ erklärt sich die Stadtverordnete Middendorf befangen.

Zum Tagesordnungspunkt „Verfahren zur Vergabe der Wegenutzungsrechte für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas (Gaskonzession)“ erklären sich folgende Personen befangen:

SPD-Fraktion: Sandra Hagen, Michael Jürgens, Uwe Reichelt, Bernd Schäfer, Kay Schulte, Manuela Veit, Volker Weirich, Rüdiger Weiß

CDU-Fraktion: Rosemarie Degenhardt, Thomas Eder, Thomas Heinzel, Martina Plath, Marco Morten Pufke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Thomas Grziwotz, Hans Joachim Wehmann

Verwaltung: Bürgermeister Roland Schäfer, Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters, Beigeordneter Marc Alexander Ulrich

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Antrag der Fraktion BergAUF vom 26.09.2018 (Eingang 28.09.2018)****hier: "L 821 n"****Vorlage: 11/1328**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begrüßt den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er versteht die Anwohner der Schulstraße, die sich durch den Bau der L 821n eine Entlastung erhoffen. Für seine Fraktion wird diese allerdings nicht so eintreten wie erhofft. Dafür werden allerdings die Anwohner westlich und nördlich der geplanten Straße deutlich mehr mit Verkehr belastet.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann sieht die Forderungen des Rates aus der Sitzung im Mai 2018 durch die Stellungnahme von StraßenNRW als nicht erfüllt. Für seine Fraktion sind die Planungen der Vergangenheit mittlerweile überholt. Hier wird nur unnötig Natur zerstört.

Für SPD-Fraktionsvorsitzenden Schäfer polarisiert die L 821n die Bürgerschaft und den Rat. Für seine Fraktion steht fest, dass die Schulstraße entlastet werden muss, wenn die L 821n gebaut wird. Aus seiner Sicht kann man das Schreiben des Verkehrsministeriums unterschiedlich interpretieren. Dies wurde in seiner Fraktion auch heftig und strittig diskutiert. Er beantragt im Namen seiner Fraktion daher zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geheime Abstimmung und stellt seinen Fraktionsmitgliedern die Abstimmung frei.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel betont, dass seine Fraktion sich stets ohne Bedingungen für den Bau der Straße eingesetzt hat. Sobald die Straße gebaut ist, muss dann diskutiert werden, wie man mit Schul- und Jahnstraße umgehen wird. Mit dem Bau der Wasserstadt entsteht fast ein neuer Ortsteil, der zusätzliche Verkehre mit sich bringt. Er kritisiert die SPD-Fraktion bezüglich des Antrages auf geheime Abstimmung.

Für FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander ist der Antrag nur Stimmenfang. Nach Abwägung aller Argumente ist sie für den Bau der Straße, da es keine Alternativen gibt. Diese wird auch ohne verkehrlenkende Maßnahmen Entlastungen bringen. Sie verweist auf die geplanten Ausgleichsmaßnahmen durch StraßenNRW.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt, dass bei Planung der Straße noch Bergwerke mit den entsprechenden Verkehren im Stadtgebiet vorhanden waren. Auch für ihn sind die Planungen überholt. Mehr Straßen bedeuten für ihn mehr Verkehr. Insbesondere auch bei Staus am Kamener Kreuz wird die L 821n eine willkommene Abkürzung sein. Die 3.000 Unterschriften gegen den Bau der Straße zeigen das Stimmungsbild in der Bevölkerung.

Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Grziwotz hofft, dass durch die heutige Abstimmung die Mitglieder der SPD-Fraktion ihre ablehnende Haltung zur L 821n kundtun werden und hofft dies auch für Mitglieder der CDU-Fraktion. Für ihn ist es ein Irrsinn, Flächen in Größe eines Gewerbegebietes zu versiegeln.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer zitiert das Schreiben des Verkehrsministeriums, wonach die Rückstufung der Jahnstraße erfolgen wird. Bezüglich der Schulstraße hat er den Eindruck, dass hier das Land auf Zeit spielt. Er kritisiert die Bergkamener CDU, die nicht über die Ministerin aus Kamen eine klare Stellungnahme des Landes einholt.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann geht auf das Einvernehmen mit der Nachbarstadt Kamen zu einer möglichen Rückstufung der Schulstraße ein. Nach seiner Sicht wird dies nicht erfolgen, da hierdurch mehr Verkehr durch Kamener Stadtgebiet geleitet würde.

Bürgermeister Schäfer erklärt zunächst, dass über den Antrag der SPD-Fraktion auf geheime Abstimmung nicht noch einmal abzustimmen ist, da laut Geschäftsordnung 1/5 der Stadtverordneten geheime Abstimmung beantragen können. Dies erfüllt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen. Unabhängig vom Ergebnis der heutigen Abstimmung bleibt die L 821n Landesangelegenheit. Für ihn sind die Planungen nicht alt, da erst im Jahr 2015 das Oberverwaltungsgericht die Planungen bestätigt hat. Im aktuellen Schreiben des Verkehrsministeriums ist erstmals die Öffnung enthalten, die Schulstraße im Benehmen mit der Nachbarstadt zu entlasten. Auch sind laut diesem Schreiben bei Nichtherabstufung verkehrslenkende Maßnahmen denkbar. Daher hat er aktuell ein Anschreiben zwecks Klarstellung an das Ministerium verschickt. Abschließend stellt er klar, dass Verbunden mit dem Bau der L 821n keine Ansiedlung von Gewerbegebieten geplant ist.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bestätigt die Aussage zu den Gewerbegebieten. Auch stellt er klar, dass die Wasserstadt nicht auf den Bau der L 821n angewiesen ist. Er blickt noch einmal auf die unterschiedlichen Alternativenprüfungen der Vergangenheit zurück.

Bürgermeister Schäfer unterbricht die Sitzung, damit Sprecher für und gegen die L 821n zu Wort kommen können.

Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 18:32 Uhr bis 18:53 Uhr.

Es sprechen Anja Lenz und Andreas Worch von der Initiative „L 821n Nein“ und Raimund Mottog von der Initiative „Pro L 821n jetzt“.

Vom Rat der Stadt Bergkamen werden Städt. Verwaltungsdirektor Hartl und Verwaltungsangestellter Heuer mit der Durchführung der geheimen Abstimmung beauftragt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen spricht sich gegen den geplanten Bau der L 821n aus.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 22 Nein 23

Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19.10 Uhr bis 19.22 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2:

Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1324

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Reinhard Middendorf und Peter Schäfer die Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Ersatzwahl für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/1325

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Kerstin Franzke, Erich-Ollenhauer-Str. 120, 59192 Bergkamen,

zum ordentlichen stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 4:

Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/1326

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

von der Bezirksregierung Arnsberg
Frau Ursula Landskron, Stefan-Albring-Str. 35, 44141 Dortmund,
zum stellvertretenden beratenden Mitglied

und

von der Kreispolizeibehörde Unna
Frau Sonja Wundrock, Perthesstr. 9, 59174 Kamen,
zum ordentlichen beratenden Mitglied

des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen bestellt wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1327

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Ingrid Krippes, Kamener Str. 253, 44532 Lünen,
als Vertreterin der Deutschen Rheumaliga e. V. Ortsgruppe Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied

und

Frau Kirsten Tietz, Wethmar Mark 152, 44534 Lünen,
als Vertreterin der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Bergkamen e. V.,
zum ordentlichen Mitglied

des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung zum 01.01.2019

Vorlage: 11/1280

Stadtkämmerer Ulrich teilt mit, dass inzwischen auch die Stadt Kamen einen Steuersatz von 5,5 % beschlossen hat. Die Gewerbetreibenden sind angeschrieben worden, eine Rückmeldung von diesen ist ausgeblieben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergkamen vom 29.09.2016 (Vergnügungssteuersatzung). Die Änderungssatzung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Satzung über die Unterhaltung und Nutzung der städtischen Unterkunft Fritz-Husemann-Str. 22a

Vorlage: 11/1321

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Vorlage Nr. 11/1321 als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Unterhaltung und Nutzung der städtischen Unterkunft Fritz-Husemann-Str. 22a.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Verfahren zur Vergabe der Wegenutzungsrechte für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas (Gaskonzession)

Vorlage: 11/1299

Aufgrund der Befangenheitserklärungen übernimmt die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Wernau zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Der Rat beschließt, auf das Angebot der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen vom 06.07.2018 im Verfahren zur Vergabe der Wegenutzungsrechte für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas (Gaskonzession) den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

**Bebauungsplan Nr. RT 96 "Rünthe-Ost";
hier:**

- 1. Entscheidung über den Abwägungsvorschlag zur frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung**
- 2. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der
Offenlegung des Bebauungsplanes**
- 3. Beschluss der erneuten Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs
gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Vorlage: 11/1287

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt ist von einer Bürgerin angesprochen worden, warum die Fläche südlich des Sandbochumer Wegs ausgenommen wurde.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erwidert, dass diese Bürgerin bereits persönlich die Antwort hierzu ausführlich in seinem Büro erhalten hat.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu entscheiden. Die Stellungnahme der Verwaltung ist damit Bestandteil des Beschlusses über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die fristgerecht im Rahmen der Offenlegung des Bebauungsplanes vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu entscheiden. Die Stellungnahme der Verwaltung ist damit Bestandteil des Beschlusses über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. RT 96 „Rünthe Ost“ und beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eine erneute Offenlegung. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen****1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung****2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahme****3. Satzungsbeschluss****Vorlage: 11/1295**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begründet die Ablehnung seiner Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt damit, dass hier ein wertvoller Grünzug zerstört wird.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die im Rahmen des Verfahrensschrittes „öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB“ vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung gemäß Anlage 2 zu entscheiden.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplan Nr. WD 118 „Berliner Straße“ entsprechend Anlage 5 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Anlagen 2, 4, 5 und 6 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43 Nein 2

Tagesordnungspunkt 11:**Barrierefreie Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1319**

Beigeordnete Busch ergänzt die Vorlage durch einen Powerpoint-Vortrag. Zur genannten Stelle besteht verwaltungsintern noch Klärungsbedarf.

Alle Fraktionsvorsitzenden loben die Initiative der Verwaltung. Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann möchte, dass die Stelle schnellstmöglich besetzt wird. Für CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel kann dies auch in den Stellenplanberatungen erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, sich weiter mit dem Thema „Barrierefreie Stadt Bergkamen“ zu befassen und die Prozessschritte aus der Vorlage Nr. 11/1319 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:**Darstellung der Betriebsabrechnungen 2017****Vorlage: 11/1313****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2017 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2021 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 13:****Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2019****hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)****Vorlage: 11/1311**

Stadtkämmerer Ulrich erklärt, dass es dem Kreis finanziell besser geht, da insbesondere weniger Umlage an den Landschaftsverband entrichtet werden muss. Auf Kreisebene hat man sich verständigt, auch den Jahresabschluss des Kreises in einem ähnlichen Verfahren zu behandeln.

Beigeordnete Busch ergänzt die Aussage, indem sie auf die Sozialausgaben des Kreises eingeht.

Beschluss:

Der Rat nimmt das Schreiben des Landrates des Kreises Unna vom 04.09.2018 zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2019 zur Kenntnis.

Der Rat nimmt die Stellungnahme zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 14:

**Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 02 - Förderung von Kindern in Tagespflege - bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100 / Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 500.000 €
Vorlage: 11/1302**

Die Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen loben in diesem Zusammenhang die Arbeit des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 2 – Tagespflege – bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100 / Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 500.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei der Buchungsstelle 16.61.01.401300 – Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15:

**Kenntnisnahme der im II. Quartal 2018 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung
Vorlage: 11/1273**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2018 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 16:

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2018
hier: Räumlichkeiten für Vereine und Verbände
Vorlage: 11/1330

Die Fraktionsvorsitzenden sprechen ihre Zustimmung zu dem Antrag aus.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt möchte, dass auch Räumlichkeiten für private Feiern berücksichtigt werden. Hier erklärt Bürgermeister Schäfer, was von Seiten der Verwaltung geplant ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, den Bedarf an Veranstaltungsräumen im gesamten Stadtgebiet zu erfassen und langfristig geeignete Räumlichkeiten für Vereine und Institutionen in den einzelnen Ortsteilen vorzuhalten. Insbesondere beim geplanten Umbau des Stadtmuseums in Oberaden ist zu prüfen, ob der dort vorgesehene Veranstaltungsraum entsprechend multifunktional geplant und angelegt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 01.10.2018
hier: Resolution des Rates der Stadt Bergkamen für den Erhalt der
"Qualifizierten Wasserhaltung, Wahrzeichen und Arbeitsplätzen
in Bergkamen"
Vorlage: 11/1331

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erläutert den Antrag seiner Fraktion. Insgesamt soll die Bevölkerung sensibilisiert werden für die Gefahren durch das Anheben des Grubenwassers.

Die Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen diese Resolution aus.

Beschluss:

Resolution des Rates der Stadt Bergkamen für den Erhalt der „Qualifizierten Wasserhaltung, Wahrzeichen und Arbeitsplätzen in Bergkamen“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2 Nein 43

Tagesordnungspunkt 18:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 19:

Anfragen und Mitteilungen

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel fragt nach dem aktuellen Stand des Bauzeitenplanes sowie beim Projekt „PueD“.

Kämmerer Ulrich teilt mit, dass das Baukostencontrolling noch in diesem Jahr, spätestens in der Dezembersitzung vorgestellt wird.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet, dass seit gut einer Woche ein neuer aktualisierter Bauantrag „PueD“ vorliegt. Nach einer Erstsichtung sieht dieser vollständig aus, es besteht allerdings noch Beratungsbedarf.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass der Klage bezüglich des neuen Wertstoffhofes vor dem Verwaltungsgericht nicht stattgegeben wurde. Ob weitere Rechtsmittel eingelegt werden, muss im Rahmen der Frist abgewartet werden.

Roland Schäfer
Bürgermeister
TOP 1- 7 öff. Teil /
ab TOP 9 öff. Teil

Monika Wernau
2. Stv. Bürgermeisterin
TOP 8 öff. Teil

Thomas Hartl
Schriftführer